Sparkasse KölnBonn

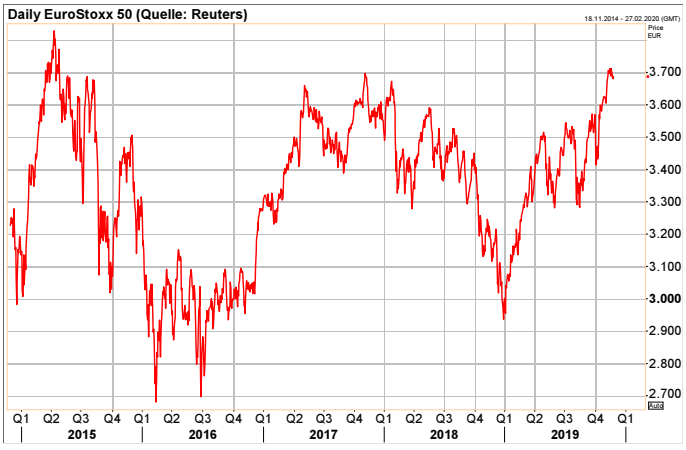
Kapitalmarktanalyse
Börse am Morgen

Marktüberblick am 25.11.2019

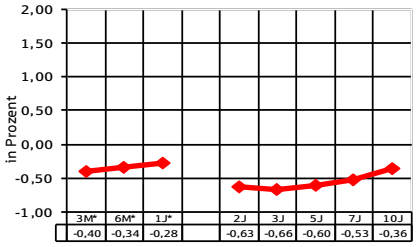
Stand: 8:42 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Veränderung ggü. Jahresanfang	Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax *	13.163,88	+0,20 %	+24,67 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	-4 Bp	Dax-Future *	13.161,00
MDax *	27.091,47	+0,24 %	+25,49 %	Rendite 10J USA *	1,78 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3118,70
SDax *	11.957,34	+0,60 %	+25,75 %	Rendite 10J UK *	0,70 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	8308,50
TecDax*	3.011,91	+0,58 %	+22,93 %	Rendite 10J CH *	-0,61 %	-5 Bp	Bund-Future	171,15
EuroStoxx 50 *	3.687,32	+0,21 %	+22,85 %	Rendite 10J Jap. *	-0,08 %	+3 Bp	VDax *	14,70
Stoxx Europe 50 *	3.322,09	+0,32 %	+20,36 %	Umlaufrendite *	-0,35 %	-1 Bp	Gold ($/oz)	1458,42
EuroStoxx *	397,28	+0,24 %	+20,94 %	RexP *	496,24	+0,03 %	Brent-Öl ($/Barrel)	66,07
Dow Jones Ind. *	27.875,62	+0,39 %	+19,50 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	+1 Bp	Euro/US$	1,1024
S&P 500 *	3.110,29	+0,22 %	+24,07 %	12-M-Euribor *	-0,28 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8576
Nasdaq Composite *	8.519,88	+0,16 %	+28,40 %	Swap 2J *	-0,34 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0995
Topix	1.702,96	+0,69 %	+13,20 %	Swap 5J *	-0,23 %	-2 Bp	Euro/Yen	119,99
MSCI Far East (ex Japan) *	523,12	+0,34 %	+9,65 %	Swap 10J *	0,05 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,56
MSCI-World *	1.746,71	+0,27 %	+21,18 %	Swap 30J *	0,46 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

DE: Ifo-Geschäftsklima (Nov)

Unternehmensdaten heute

Palo Alto Network (Q1), Agilent Technologies, Encavis, Mitsubishi Financial, Nippon Telegraph and Telephone (Q3), Hewlett-Packard (Q4), Borussia Dortmund (Halbjahr), Swiss Re (Investorenkonferenz), Borussia Dortmund (HV)

weitere wichtige Termine heute

Kongress Deutsche Energie-Argentur (dena) zu Energiewende und Klimaschutz

Marktbericht

Frankfurt, 25. Nov (Reuters) - Zum Auftakt der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Am Freitag hatte er 0,2 Prozent im Plus bei 13.163,88 Punkten geschlossen. Anleger richten ihre Aufmerksamkeit auf den Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Experten erwarten einen Anstieg auf 95 Punkte von zuletzt 94,6 Zählern. Daneben beschäftigt der Zollstreit zwischen den USA und China die Investoren weiter. Ungeachtet des jüngsten Hickhacks haben sie die Hoffnung auf ein Teil-Handelsabkommen der beiden weltgrößten Volkswirtschaften noch nicht aufgegeben.

Positiv gewertete Signale im US-Zollstreit mit China haben Anleger am Freitag zur Rückkehr an den US-Aktienmarkt ermuntert. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,4 Prozent fester auf 27.875 Punkten, der breiter gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 3.110 Zähler zu und der Index der Technologie-Börse Nasdaq rückte ebenfalls 0,2 Prozent auf 8.519 Punkte vor. Dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping zufolge ist die Volksrepublik weiter an einer Einigung mit den USA interessiert. Er betonte aber auch, dass sein Land bei Bedarf bereit sei zurückzuschlagen. US-Präsident Donald Trump sagte, ein Abkommen sei "möglicherweise sehr nahe". Er rechne zwar nicht mehr damit, dass das geplante Teil-Handelsabkommen noch in diesem Jahr unterzeichnet werde, sagte ein Experte. Aber die für den 15. Dezember geplanten US-Strafzölle könnten verschoben werden. Die Nasdaq geriet vorübergehend ins Minus, was nicht zuletzt an Einbußen von gut sechs Prozent bei Tesla lag. Die Vorstellung des neuen Elektro-Pickups kam in der Branche nicht gut an. Positiv verlief der Börsenhandel dagegen für Nordstrom. Die Aktien schossen gut elf Prozent in die Höhe, nachdem der Einzelhändler überraschend gute Gewinnzahlen für das dritte Quartal präsentiert und seine Prognose für 2019 angehoben hatte.

Wieder wachsende Hoffnungen auf eine baldige Entschärfung des Zollstreits zwischen den USA und China ermuntert Anleger zum Einstieg in die asiatischen Aktienmärkte. Der japanische Nikkei-Index stieg am Montag um 0,8 Prozent auf 23.293 Punkte und die Börse Shanghai gewann 0,6 Prozent auf 2.903 Zähler. Vor diesem Hintergrund griffen Investoren vor allem zu konjunkturabhängigen Werten. Der Hongkonger Hang Seng legte nach dem Wahlsieg des demokratischen Lagers bei den dortigen Bezirkswahlen sogar 1,5 Prozent zu.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.